



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 12 / 205. Jahrgang / 2024
Kundgemacht am 20. März 2024

Amtlicher Teil

Nr. 65 Stellenausschreibungen des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 66 Verordnung der Landespolizeidirektion Tirol betreffend die Festsetzung von Vormerkzeichen die für Fahrzeuge einer besonderen Verwendungsbestimmung vorbehalten sind

Nr. 67 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 68 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 69 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 70 Kundmachung der Landeshauptstadt Innsbruck gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend den Antrag auf Erteilung der Bewilligung zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in Innsbruck

Nr. 71 Offenes Verfahren: Toranlagen für den Zubau (LOS1) und Neubau der Fahrzeughalle (LOS2) in Innsbruck für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

Nr. 72 Offenes Verfahren: Wärmedämmverbundsystem für die Sanierung des Haus 7 am Areal des LKH Hall in Tirol für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 65 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim Amt der Tiroler Landesregierung sind derzeit folgende Stellen ausgeschrieben:

- **Abteilung Pflege;** Dienstort: Innsbruck – „Pflegefachliche/r Sachverständige/r“, Teilzeit (30 Wochenstunden), € 2.903,70 brutto/Monat, Frist: 23. März 2024 (OrgP-70-2024/117-5).
- **Baubezirksamt Kufstein** – „Sachbearbeitung und Sachverständigentätigkeit im Bereich Siedlungswasserwirtschaft“, Vollzeit (40 Wochenstunden), € 3.636,- brutto/Monat, Frist: 1. April 2024 (OrgP-70-2024/55-5).
- **Bezirkshauptmannschaft Innsbruck** – „Sozialarbeiter/in“, Teilzeit (30 Wochenstunden), Karenzvertretung, € 2.903,70 brutto/Monat, Frist: 31. März 2024 (OrgP-70-2024/124-5).
- **Bezirkshauptmannschaft Innsbruck** – „Operatives Sicherheitspersonal“, Vollzeit (40 Wochenstunden), € 2.500,20 brutto/Monat, Frist: 31. März 2024 (OrgP-70-2024/125-5).
- **Abteilung Liegenschaftsverwaltung;** Dienstort: Innsbruck – „Mitarbeiter/in der Telefonvermittlung“, grundsätzlich Vollzeit (40 Wochenstunden), € 2.257,- brutto/Monat, Frist: 27. März 2024 (OrgP-70-2024/130-5).
- **Tiroler Bildungsinstitut** – Grillhof; Dienstort: Igls-Vill – „Rezeption / Veranstaltungsmanagement“, grundsätzlich 40 Wochenstunden: Vollzeit/Teilzeit, € € 2.719,- brutto/Monat, Frist: 28. März 2024 (OrgP-70-2024/128-5).
- **Abteilung Landesveterinärdirektion,** Dienstort: Innsbruck – „Amtstierärztin/Amtstierarzt“, Vollzeit/Teilzeit (20-40 Wochenstunden), € 5.134,40 brutto/Monat, Frist: 2. April 2024 (OrgP-70-2024/127-5).

- **Landeskinderheim Axams** - „Koch / Köchin“, Teilzeit (30-40 Wochenstunden), € 2.333,80 brutto/Monat, Frist: 31. März 2024 (OrgP-70-2024/126-5).

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Weitere Informationen: 0512/508 2222, tirol.gv.at/karriere
Innsbruck, 14. März 2024

Für die Landesregierung: MMag. Dr. Wiener, LL.M.

Nr. 66 • Landespolizeidirektion Tirol • GZ: PAD/24/00214753/001/AA

VERORDNUNG

der Landespolizeidirektion Tirol betreffend
die Festsetzung von Vormerkzeichen
die für Fahrzeuge einer besonderen
Verwendungsbestimmung vorbehalten sind

§ 1 Abs.1

Auf Grund des § 48 Abs.5 KFG 1967 werden die Vormerkzeichen, die für Fahrzeuge einer besonderen Verwendungsbestimmung vorbehalten sind, wie folgt festgesetzt:

a) Für Fahrzeuge, die zur Verwendung für die entgeltliche Personenbeförderung im Bereich des Taxigewerbes bestimmt sind, **I - ...TX**

b) Für Fahrzeuge, die zur Verwendung für die entgeltliche Personenbeförderung im Bereich des Mietwagengewerbes bestimmt sind, **I - ...MW**

c) Für Fahrzeuge, die zur Verwendung im Bereich der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH bestimmt sind, **I - ...IVB**

d) Für Fahrzeuge, die zur Verwendung im Bereich der Dienststellen des Magistrates der Stadt Innsbruck bestimmt sind, (geändert) **I - ...IBK**

e) Für Fahrzeuge, die zur Verwendung im Bereich der Landesverwaltung bestimmt sind, **I - ...LV**

f) Für Fahrzeuge, die im Bereich der Freiwilligen Rettung Innsbruck bestimmt sind

- Für Fahrzeuge, die im Bereich der Freiwilligen Rettung Innsbruck bestimmt sind: **I-100RD bis I-199RD**
- Für Fahrzeuge, die im Bereich der Johanniter bestimmt sind: **I-200RD bis I-250RD**
- Für Fahrzeuge, die im Bereich des Malteser Hospitaldienstes bestimmt sind: **I-251RD bis I-299 RD**
- Für Fahrzeuge, die im Bereich der Ambulanz Austria bestimmt sind: **I-300RD bis I-350 RD**
- Für Fahrzeuge, die im Bereich der International Ambulance bestimmt sind: **I-351RD bis I-399RD**
- Für Fahrzeuge, die im Bereich der Ambulanz Nordtirol bestimmt sind: **I-400RD bis I-450RD**
- Für Fahrzeuge, die im Bereich der Ambulance Tirol bestimmt sind: **I-451RD bis I-499RD**
- Für Fahrzeuge, die im Bereich des Arbeiter-Samariter-Bund bestimmt sind: **I-500RD bis I-549 RD**
- Für Fahrzeuge, die im Bereich der Euroambulance bestimmt sind: **I-550RD bis I-599RD**
- Für Fahrzeuge, die im Bereich der Alpen-Adria-Verein für Kranken und Notfalltransport bestimmt sind: **I-600RD bis I-649RD**

g) Für Fahrzeuge, die im Bereich der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG bestimmt sind: (neu) **I - ...IKB**

§ 1 Abs.2

Die bisher unter dem Vormerkzeichen I-...IBK aufrecht gemeldeten Kraftfahrzeuge der Innsbrucker Kommunalbetriebe können bis zur Abmeldung des Kraftfahrzeuges weitergeführt werden. Bei einer Neuanmeldung sind Vormerkzeichen gemäß dieser Verordnung zu verwenden.

§ 1 Abs.3

Diese Verordnung tritt am 1. April 2024 in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung der Bundespolizeidirektion Innsbruck vom 3. Dezember 1996 samt der Ergänzung vom 1. Juli 2014 außer Kraft.

*Für den Landespolizeidirektor
HR Mag. Freiseisen Johannes
Stv. Landespolizeidirektor
Leiter Geschäftsbereich B*

Nr. 67 • Amt der Tiroler Landesregierung • PR-100/F24/45-2024

KUNDMACHUNG über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 und Abs. 3 und 10 des Ziviltechnikergesetzes 2019, BGBl. Nr. 29/2019 zuletzt geändert durch das BGBl I Nr. 113/2022, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis von Herrn Dipl.-Ing. Günther Rehwald, wh. 6020 Innsbruck, Anton Rauch Str. 33 für das Fachgebiet Architektur, ist "durch den Verzicht auf die Befugnis" gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 Ziviltechnikergesetz 2019 zuletzt geändert durch das BGBl. Nr. 113/2022, **mit Wirkung vom 8. Jänner 2024**, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft, Zl. 2024.0.045.625 vom 23. Jänner 2024 erloschen.

Innsbruck, 13. März 2024

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 68 • Amt der Tiroler Landesregierung • PR-100/F24/46-2024

KUNDMACHUNG über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 und Abs. 3 und 10 des Ziviltechnikergesetzes 2019, BGBl. Nr. 29/2019 zuletzt geändert durch das BGBl I Nr. 113/2022, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis von Herrn Mag.arch. Frantisek Vesely, wh. 6511 Zams, Oberreitweg 13 für das Fachgebiet Architektur, ist "durch den Verzicht auf die Befugnis" gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 Ziviltechnikergesetz 2019 zuletzt geändert durch das BGBl. Nr. 113/2022, **mit Wirkung vom 8. Jänner 2024**, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft, Zl. 2024.0.026.805 vom 22. Jänner 2024 erloschen.

Innsbruck, 13. März 2024

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 69 • Amt der Tiroler Landesregierung • PR-100/F24/44-2024

KUNDMACHUNG über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 und Abs. 3 und 10 des Ziviltechnikergesetzes 2019, BGBl. Nr. 29/2019 zuletzt geändert durch das BGBl I Nr. 113/2022, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis von Herrn Dipl.-Ing. Horst Passegger, wh. 8580 Köflach, Judenburgerstraße 270 für das Fachgebiet Bauwesen, ist "durch den Verzicht auf die Befugnis" gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 Ziviltechnikergesetz 2019 zuletzt geändert durch das BGBl. Nr. 113/2022, **mit Wirkung vom 9. Jänner 2024**, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft, Zl. 2024.0.028.153 vom 23. Jänner 2024 erloschen.

Innsbruck, 13. März 2024

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 70 • Landeshauptstadt Innsbruck • IMagIbk/74432/SR-AP-KA/1

KUNDMACHUNG gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend den Antrag auf Erteilung der Bewilligung zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke

Frau Mag. pharm. Heidemarie Summereder, Apothekerin, wohnhaft in 6020 Innsbruck, hat bei der Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck-Stadt gemäß § 46 des Apothekengesetzes, RGBI. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 191/2023, um Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in Innsbruck angesucht.

Der beantragte Standort ist wie folgt begrenzt: „Beginnend an der Mühlauer Brücke, das südliche Ufer des Inns in südöstlicher Richtung entlang bis zum Schnittpunkt mit der Trasse der Westbahn – die Trasse der Westbahn Richtung Südwesten bis zum Schnittpunkt mit der Schillerstraße – Schillerstraße – Claudiaplatz – Elisabethstraße – Martin-Luther-Platz – Kaiserjägerstraße nach Süden – Universitätsstraße – Rennweg – Franz-Greiter-Promenade – diese zurück zum Ausgangspunkt, sämtliche Straßenzüge beidseitig.“

Die künftige Betriebsstätte soll im Haus Falkstraße 31 errichtet werden.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken, die den Bedarf an der öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb längstens 6 Wochen vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an bei der Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck-Stadt, Stadtmagistrat Innsbruck, Abteilung II, Allgemeine Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Maria-Theresien-Straße 18, Innsbruck, geltend zu machen. Einsprüche müssen innerhalb der genannten Frist beim Stadtmagistrat Innsbruck eingelangt sein. Später einlangende Einsprüche können nicht mehr in Betracht gezogen werden.

Innsbruck, 15. März 2024

Für den Bürgermeister: Wallnöfer

Nr. 71 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich gemäß BVergG

Toranlagen

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG.

Auftragsbezeichnung: 6101_Zubau (LOS1) und Neubau Fahrzeughalle (LOS2)_Toranlagen.

Beschreibung: 6101_Zubau (LOS1) und Neubau Fahrzeughalle (LOS2)_Toranlagen_2024.

Beginn der Arbeiten: Werksplanung Toranlagen: bis KW20 - 2024,

Ende der Arbeiten: Toranlagen: Montage bis KW29 - 2024.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Abgabedatum: 12. April 2024, 10 Uhr.

CPV-Codes: 45216121-8.

Projektnummer: 6101_Toranlagen_2024.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=347>

Innsbruck, 12. März 2024

Nr. 72 • Tirol Kliniken GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich gemäß BVergG

Wärmedämmverbundsystem

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH.

Auftragsbezeichnung: Wärmedämmverbundsystem.

Beschreibung: Vollwärmeschutzarbeiten für die Sanierung des Haus 7 am Areal des LKH Hall in Tirol.

Erfüllungsort: Hall in Tirol.

Erfüllungszeitraum: Mai bis Juli 2024.

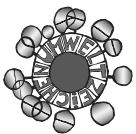
Abgabedatum: 2. April 2024, 12 Uhr.

CPV-Codes: 45443000-4.

Projektnummer: LKH Hall in Tirol - Sanierung Haus 7.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=289>

Innsbruck, 14. März 2024



Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens
Amt der Tiroler Landesregierung, UW 1459

Österreichische Post AG
Info.Mail Public Entgelt bezahlt

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck